



US-Parlament verabschiedet „Kriegserklärung“ gegen Russland



Schon wieder geht der Ukraine-Konflikt in eine neue, entscheidende Runde. Wir informieren Sie heute über ein äußerst gefährliches Gesetz des US-Parlaments, das Ihnen von den so genannt öffentlich-rechtlichen Medien leider vorenthalten wird. Am 4. Dezember 2014 wurde vom amerikanischen Repräsentantenhaus mit der „Resolution 758“ ein Gesetz verabschiedet, das dem US-Präsidenten und Oberbefehlshaber der US-Armee die rechtliche Grundlage für ein militärisches Vorgehen gegen Russland liefert...

Verehrte Zuschauer, schon wieder geht der Ukraine-Konflikt in eine neue, entscheidende Runde. Wir informieren Sie heute über ein äußerst gefährliches Gesetz des US-Parlaments, das Ihnen von den so genannt öffentlich-rechtlichen Medien leider vorenthalten wird. Guten Abend.

Am 4. Dezember 2014 wurde vom amerikanischen Repräsentantenhaus mit der „Resolution 758“ ein Gesetz verabschiedet, das dem US-Präsidenten und Oberbefehlshaber der US-Armee die rechtliche Grundlage für ein militärisches Vorgehen gegen Russland liefert. Das Gesetzeswerk baut auf dem sog. »Russian Aggression Prevention Act« auf, also zu deutsch dem „Gesetz zur Verhinderung der russischen Aggression“. In seiner wesentlichen Stoßrichtung wird darin Russland – ohne klare Beweise – als ein »Aggressor-Staat« angeklagt, der mehrfach in die Ukraine einmarschiert sei. Darüber hinaus greift diese „Kriegserklärung“, wie man sie nennen muss, auch Artikel 5 des Washingtoner Vertrages auf, also den NATO-Bündnisfall. Dieser sagt aus, dass ein Angriff auf einen Mitgliedsstaat der NATO als ein Angriff gegen die Allianz als Ganzes betrachtet wird. Sollte die Ukraine nun Mitglied der NATO werden – was aktuell angestrebt wird – wären die europäischen Staaten per Vertrag gezwungen, ihren NATO-Partner Ukraine zu verteidigen. Das bedeutet konkret: Es bräuchte nur noch eine sog. False-Flag-Operation**, also eine geheime militärische Aktion in der Ukraine, die man Russland in die Schuhe schieben kann, und ganz Europa müsste in den Krieg gegen Russland ziehen!

Verehrte Damen und Herren, wie Sie sehen, könnte ein europaweiter Krieg durch reine Medienlügen bzw. das Verschweigen von Tatsachen ausgelöst werden. Wie dies bereits gegenwärtig im Ukraine-Konflikt angewandt wird, zeigt Ihnen die anschließende Sendung. Ich verabschiede mich von Ihnen, wünsche Ihnen noch einen besinnlichen Abend und übergebe an meinen Kollegen.

von uk./mh.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/prof-michel-chossudovsky/amerika-auf-dem-kriegspfad-repraesentantenhaus-ebnet-krieg-mit-russland-den-weg.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.